

Fragebogen... zu den Zähnen beim Klinefelter-Syndrom

Bitte beteiligen Sie sich an unserer Umfrage.

Guten Tag,

aufgrund der Tatsache, dass bisher eigentlich gar nichts über die Zahnproblematik beim Klinefelter-Syndrom bekannt ist, wir aber immer wieder von solchen berichtet bekommen, möchten wir versuchen, mit diesem Fragebogen etwas mehr darüber in Erfahrung zu bringen.

Damit wollen wir später Zahnärzte über das Klinefelter-Syndrom in Bezug auf Zähne aufklären und versuchen sie auf die daraus ergebenden Besonderheiten in der Zahnheilkunde zu sensibilisieren.

Wir bitten Sie daher sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen und diesen kurzen Fragebogen auszufüllen. Natürlich bleiben Ihre Daten anonym.

Eltern füllen diesen Fragebogen bitte für Ihre Kinder aus.

Recht herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Wenn Sie Fragen dazu haben, kontaktieren Sie mich.

Andrea Engelken

2. Vorsitzende
Deutschen Klinefelter-Syndrom Vereinigung e.V.
andrea.engelken@klinefelter.de
Tel 040. 414 974 33

XXY

deutsche klinefelter-syndrom
vereinigung e.v.
www.klinefelter.de

1. Wann wurde bei Ihnen das Klinefelter-Syndrom diagnostiziert worden?

pränatal im Alter von ____

2. Wie alt sind Sie heute? ____ Jahre

3. Wie häufig putzen Sie täglich ihre Zähne?

nie 1-mal 2-mal 3-mal ____ mal

4. Wie häufig gehen Sie jährlich zum Zahnarzt?

nie 1-mal 2-mal 3-mal ____ mal

5. Sind bei Ihnen Zähne nicht angelegt (also niemals gekommen)?

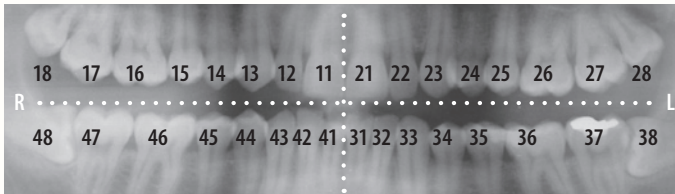
Kreuzen Sie die fehlenden Zähne in dem Zahnschema an:

L 18 17 16 15 14 13 12 11 | 21 22 23 24 25 26 27 28 R
48 47 46 45 44 43 42 41 | 31 32 33 34 35 36 37 38

6. Mussten bei Ihnen bereits Zähne gezogen werden?

Tragen Sie die gezogenen Zähne in das Zahnschema ein:

L 18 17 16 15 14 13 12 11 | 21 22 23 24 25 26 27 28 R
48 47 46 45 44 43 42 41 | 31 32 33 34 35 36 37 38



Der Mund wird im Zahnschema in vier symmetrische Teile eingeteilt. Jeder Zahn erhält eine Nummer. Man beginnt im Kiefer rechts oben mit den Zehnernummern – im Schema links oben. Der obere rechte mittlere Schneidezahn ist der erste in dieser Reihe und erhält die Nummer 11, die man eigentlich nicht als Zahl elf, sondern als eins-eins lesen sollte (1–1). Dann wird nach rechts forlaufend weitergezählt: Der obere seitliche Schneidezahn ist Nummer 12, der Eckzahn Nummer 12... , der letzte

Zahn, der rechte obere Weisheitszahn, Nummer 18. Nach den Zehnernummern oben rechts folgen die Zwanzigernummern oben links, dann die Dreißigernummern links unten und die Vierzigernummern rechts unten. Das Zahnschema ist im Uhrzeigersinn zu lesen: Es beginnt rechts oben und endet rechts unten. Symmetrisch angelegte Zähne erhalten im Zahnschema gleiche Endziffern, z.B. sind mit den Achtern die vier Weisheitszähne gemeint (18, 28, 38, 48).

7. Brechen bei Ihnen häufig Zähne ab?

- Ja Nein weiß nicht

8. Haben Sie sogenannte taurodontische Zähne? Das bedeutet, dass die Zähne eine untypische Form haben: Dies erkennt man aber nur im Röntgenbild.

- Ja Nein weiß nicht

9. Tragen Sie eine Zahnspange, oder haben Sie eine getragen?

- Ja Nein weiß nicht

10. Haben Sie Probleme mit ihrem Zahnfleisch (Parodontitis/Parodontose)?

- Ja Nein weiß nicht

11. Sind Sie wegen Ihrem Zahnfleischproblem in zahnärztlicher (parodontologischer) Behandlung?

- Ja Nein weiß nicht

12. Haben Sie Zahnimplantate?

Wenn ja, wie viele ____ Stück?

13. Haben Sie ab und zu Schmerzen im Kiefergelenk?

- Ja Nein weiß nicht

14. Leiden Sie an einem Tinnitus (einem Ohrgeräusch, Piepen)?

- Ja Nein weiß nicht

15. Haben Sie einen Unterbiss?

Bei einem Unterbiss ragen die unteren Zähne über die vorderen Zähne hinaus.

- Ja Nein weiß nicht

16. Haben Sie einen Überbiss?

Bei einem Überbiss liegen die oberen Zähne deutlich vor den unteren Zähnen.

- Ja Nein weiß nicht

17. Haben Sie sonstige Zahnfehlstellungen? Bitte erläutern Sie:

.....

.....

.....

.....

*Fragebogen...in frankiertem Umschlag oder
per Fax an 040. 414 974 33*

DKSV e.V.
Andrea Engelken
Turmweg 9a

20148 Hamburg